

Die heiße Katze

Hot Cat von Bad Cat

Da fragt mensch sich, wie kommt ein Verstärker zu einem solchen Namen. Spätestens beim Anspielen ist es dann klar. Mehr zu diesem Thema später.

Der Hot Cat also ist der 30 Watt Hi-Gain-Amp von Bad Cat, als kleine Geschwister werden auch noch der CUB mit 15 Watt und der CUB mit Reverb angeboten. Bei allen drei Verstärkern handelt es sich um Geräte der gehobenen Preisklasse, aber Handarbeit made in USA war schon immer etwas teurer.



Test

AUFBAU

Die "heiße Katze" ist ein Vollröhren-Combo-Amp mit 30 Watt im Angebot. Er verfügt über 2 modifizierte Celestion Speaker mit 8 Ohm Widerstand. Er wiegt stolze 28 kg und misst 26 x 61 x 50 cm.

Die Bedienelemente sind logisch und userfreundlich angeordnet, es beginnt mit der Preamp-Sektion bei der es sich um einen so genannten "triode" Typ handelt.

Volume, Bass, Treble, Bass- und Höhenregler sind interaktiv, was bedeutet, dass deren individuelle Regelmöglichkeit Einfluss nimmt auf die tonale Gestaltung des jeweils anderen Reglers. Innerhalb ihres jeweiligen Frequenzbereiches funktionieren die beiden Regler wie Mini-Amps, die ihre Frequenzrate bei etwa 12 dB boosten oder reduzieren. Input #1 ist der Hi-Gain-Input. Dieser wird kontrolliert vom Level-Regler. Darüber hinaus kann über den Gain-Regler die Verzerrung und die Farbe der Verzerrung über den Edge-Regler beeinflusst werden. Input #2 ist der Clean-Input und wird durch den Volume-Regler kontrolliert. Für effektive Anwendung der unterschiedlichen Sounds empfiehlt sich die Verwendung des Fußschalters, der aber leider nicht zum Lieferumfang gehört.

Last but not least verfügt der Amp über ein Mastervolume, das den Gesamtoutput der beiden Kanäle kontrolliert.

Wirft man einen Blick ins Innenleben des Verstärkers, lässt sich insgesamt eine große Sorgfalt in der Verarbeitung erkennen. Jedes Kabel ist offensichtlich von Hand gelötet und der Verstärker mit viel Liebe verarbeitet. In Betrieb genommen, leuchtet der Schriftzug "Bad Cat" umrahmt von 2 Katzenaugen - als Regler werden die altmodischen Drehschalter verwendet. Das alles hat natürlich seinen Preis.

DER KLANG

Gitarre rein und... Wow Der Amp klingt gleich toll ohne das viel rumprobiert und eingestellt werden muss. Ist ja schön, dass die lange Erarbeitungsphase wegfällt und die Sounds gleich wie Musik klingen. Natürlich geht's dann erst los. Die Regelmöglichkeiten sind vielfältig und zumindest diese Vielfalt muss dann doch erarbeitet werden, denn sie ist enorm. Bass- und Höhenregler verändern tatsächlich in einer Bandbreite den Sound, dass ich aus dem Staunen nicht mehr rauskomme. Die Gain- und Distortionsounds des Kanal 1 sind vielfältig und überzeugend. Fünf Regler - Master, Volume, Gain, Edge, Brilliance - beeinflussen und steuern den Distortionssound und beeinflussen sich gegenseitig. Der Amp hat in seiner Vielfalt einfach jeden Sound auf Lager, den das Herz begehrt. Vom dezent zerrenden Blues-Sound über den durchsetzungsfreudigen Crunch-Sound bis hin zum Hi-Gain-Sound - der Sound überzeugt. Kanal 2 bietet einen Clean-

Sound von glasklar, crisp und perlend bis hin zu warm und jazzig. Die Spieldynamik wird von dem Verstärker in jeder Einstellung gut aufgenommen und umgesetzt und mit Hilfe der Soundvariationen unserer Testgitarren, allesamt Stratmodelle, stehen weitere Optionen zur Verfügung - ein tolles Gespann: Strat meets Hot Cat.

Leider vermisse ich einen Halleffekt, der dem trockenen Sound des Amps etwas Räumlichkeit verschafft.

FAZIT

Der Hot Cat überzeugt mit seinem Sound und ist ein vielseitiger Verstärker. Hier hat Bad Cat wirklich ganze Arbeit geleistet. Doch für den Preis könnte trotz toller Handarbeit und tollen Sounds ein Fußpedal im Lieferumfang sein. Tja und was den Hall angeht, mir fehlt er.

Für Liebhaber des amerikanischen Röhrensounds, wird die heiße Katze - trotz diesem kleinem Manko - allererste Wahl sein.

Technische Daten

| Modell | Hot Cat |
|----------------|--|
| Hersteller | Bad Cat |
| Typ | Röhrencombo |
| Output | 30 W |
| Kanäle | 2 |
| Volume Control | für jeden Kanal extra |
| Ausstattung | 2 Band EQ Bass/Treble Master Volume Gain Regler Edge Regler Brilliance Regler Volume Level Umschalter 4 Ohm/8 Ohm |
| Speaker | 2 x 10" modifizierte Celestion 8 Ohm |
| Maße | 26 x 61 x 50 cm |
| Gewicht | 28 kg |
| Empf. VK. | 3180,- Euro |

Silke Fell

pro/contra

- + Sounds
- + Verarbeitung
- + Flexibilität und Vielfalt
- kein Fußpedal im Lieferumfang
- kein Reverb

Empfohlener Verkaufspreis

Hot Cat 3.180,- Euro

Vertrieb

Station Music,
Jettingen-Schappach